



ELIV 2017: Automotive POF-Transceiver für Gigabit-Ethernet verfügbar

KDPOF startet Auslieferung von Mustern des KD1053 an Fahrzeughersteller und Zulieferer

Madrid, Spanien, 12. September 2017 – KDPOF – führender Anbieter für die Gigabit-Vernetzung im Automobil über POF (Polymere optische Faser) – verkündet die Auslieferung der ersten Muster des automotive Gigabit-Ethernet-Transceivers KD1053 für POF (GEPOF) an Automobilhersteller und ihre Tier1-Zulieferer. Die erste öffentliche Präsentation erfolgt auf dem VDI-Kongress ELIV (ELectronics In Vehicles) vom 18. bis 19. Oktober 2017 im World Conference Center in Bonn. "Der Produktionsstart unseres Automotive-POF-Transceivers markiert einen signifikanten Meilenstein auf unserem Weg, das automotive Gigabit-Ethernet zu verwirklichen", erläutert Carlos Pardo, CEO und Mitgründer von KDPOF. "Der KD1053 implementiert als erster vollintegrierter automotive Transceiver den Physical Layer von Gigabit-Ethernet über POF." Ergänzend bietet KDPOF eine umfangreiche Zusatzausstattung wie Anwendungsbeschreibungen, Referenz-Design, Evaluations-Board und -Kit, um Anwendern einen schnellen und reibungslosen Einstieg in ihre Entwicklungen zu ermöglichen. Automobile Anwendungen mit dem KD1053 umfassen Ethernet-Verbindungen mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s wie Batteriemanagement-Systeme (BMS), domänenübergreifende Kommunikationsbackbones, Antennen-Module, Systeme für autonomes Fahren und Fahrerassistenz inklusive Rundumsicht.

Mit seinen Eigenschaften erfüllt der KD1053 vollständig die Anforderungen der Automobilhersteller: hohe Konnektivität bei gleichzeitig flexibler, digitaler Host-Schnittstelle, niedrige Latenz, geringer Jitter sowie eine kurze Aufbauzeit der Verbindung. Dazu entspricht er dem neuen Standard-Zusatz IEEE Std 802.3bv™ für Gigabit-Ethernet über POF. Dieser definiert die Physical-Layer-Spezifikationen und Managementparameter für Netzerkennungen in Automotive, Industrie und Heim über POF. Der Standard-Zusatz ist die Antwort auf den Bedarf an Ethernet-Lösungen mit hoher Bandbreite. Gerade für Anwendungen mit kleineren Verbindungslängen bietet die optische Polymerfaser einmalige Vorteile. Die POF-Technologie übertrifft Lösungen basierend auf Kupferkabeln nicht nur in der elektromagnetischen Verträglichkeit und Störfestigkeit, sondern sie garantiert auch galvanische Trennung, geringes Gewicht und niedrige Kosten.

PRESSEINFORMATION



Bilder



Bild 1: KDPOF beginnt mit dem Ausliefern von Mustern des Automotive-POF-Transceivers KD1053 für Gigabit-Ethernet

Bildquelle/Copyright: KDPOF

Download: <http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-KD1053-auto-gigabit-ethernet-H.jpg>



Bild 2: Carlos Pardo ist CEO und Mitgründer von KDPOF

Bildquelle/Copyright: KDPOF

Download: <http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-Carlos-Pardo-H.jpg>

Über KDPOF

Das Fabless-Halbleiterunternehmen KDPOF bietet innovative Gigabit- und Langstrecken-Kommunikation über POF (Plastic Optical Fiber). KDPOF lässt die Gigabit-Vernetzung über POF Wirklichkeit werden, indem die KDPOF-Technologie POF-Links mit 1 GBit/s für Automobil, Industrie- und Heimnetzwerke bereitstellt. Das 2010 in Madrid, Spanien, gegründete Unternehmen bietet seine Technologie entweder als ASSP (Application Specific Standard Product) oder als IP (Intellectual Property) für die Integration in System-on-Chips (SoCs) an. Das adaptive und effiziente System funktioniert mit einer großen Bandbreite an optoelektronischen Bauelementen und kostengünstigen optischen Fasern mit großem Kerndurchmesser. Damit gewährleistet KDPOF den Automobilherstellern niedrige Risiken, geringe Kosten und kurze Markteinführungszeiten. Weitere Informationen stehen unter www.kdpof.com zur Verfügung.

KDPOF Knowledge Development for POF, S.L.
Ronda de Poniente 14, 2ª Planta
28760 Tres Cantos
Spanien
E support@kdpof.com
T +34 918043387

Medienkontakt

Mandy Ahlendorf
ahlendorf communication
E ma@ahlendorf-communication.com
T +49 8151 9739098